

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: ERWEITERTE KÜRZUNG (§ 9 NR. 1 S. 2 GEWSTG):
STEUEROPTIMIERUNG DURCH GEWERBESTEUERFREIE GEWINNE FÜR
IMMOBILIENUNTERNEHMEN**



TERMIN

Mittwoch, 30.04.2025, 09:00-12:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Nico Schley, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater, Rechtsanwalt, FASr, Frechen-Königsdorf

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 160,00**
zzgl. 19% USt (€ 30,40) = insgesamt € 190,40.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 240,00**
zzgl. 19% USt (€ 45,60) = insgesamt € 285,60.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: ERWEITERTE KÜRZUNG (§ 9 NR. 1 S. 2 GEWSTG): STEUEROPTIMIERUNG
DURCH GEWERBESTEUERFREIE GEWINNE FÜR IMMOBILIENUNTERNEHMEN**

Die erweiterte Kürzung bietet Immobilienunternehmen die Möglichkeit, Gewinne aus Mieteinnahmen und Grundstücksverkäufen gewerbesteuerfrei zu vereinnahmen. Auf diese Weise lässt sich insbesondere bei der vermögensverwaltenden GmbH (Immobilien GmbH) die Steuerbelastung halbieren, indem Gewinne auf Immobilieneinkünfte nur mit knapp 16% (KSt und SolZ) versteuert werden. Für Immobilieninvestoren, deren Einkünfte im Privatvermögen zumeist mit rund 45% besteuert werden, bietet die erweiterte Kürzung hervorragende Gestaltungsmöglichkeiten.

Allerdings sind die Voraussetzungen der erweiterten Kürzung sehr eng gefasst und die Rechtsprechung ist äußerst streng. Eine Reihe von aktuellen Entscheidungen des BFH, die ganz überwiegend zum Nachteil des Steuerpflichtigen ausgefallen sind, zeugen von der Fehlerintoleranz der erweiterten Kürzung: Bereits kleinste Fehler können zur vollständigen Versagung der Vergünstigung führen. Steuernachforderungen und oftmals auch Regressansprüche gegen den steuerlichen Berater sind die Folge.

In dem Seminar werden praxiserprobte Gestaltungen und Strukturen vermittelt, damit die erweiterte Kürzung rechtssicher in Anspruch genommen werden kann. Überdies werden die aktuellen Entscheidungen der Finanzgerichte und deren Auswirkungen auf die Gestaltungspraxis dargestellt.

Themenübersicht:

- Grundlagen und Grundsätze der erweiterten Kürzung
- Umgang mit klassischen Problemstellungen (z.B. Mitvermietung von Möbeln und Betriebsvorrichtungen, Betrieb von Ladesäulen, Photovoltaikanlagen und BHKW, Veräußerung des letzten Grundstücks, Vermeidung Betriebsaufspaltung und gewerblicher Grundstückshandel)

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: ERWEITERTE KÜRZUNG (§ 9 NR. 1 S. 2 GEWSTG):
STEUEROPTIMIERUNG DURCH GEWERBESTEUERFREIE GEWINNE FÜR
IMMOBILIENUNTERNEHMEN**

- Darstellung von praxiserprobten Gestaltungen und Strukturen zur rechtssicheren Inanspruchnahme der erweiterten Kürzung (z.B. Separierung von potentiell schädlichen Einnahmen und Wirtschaftsgütern, „Schmutzgesellschaft“, Betreibermodelle, Treuhandlösungen)

- Praktische Auswirkungen der Erleichterungen durch das Fondsstandortgesetz und das Wachstumschancengesetz

- Aktuelles aus der Rechtsprechung und der Finanzverwaltung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.